



Stimmbeteiligung nach Alter, Geschlecht und Quartiergruppe, Stadt St.Gallen, Abstimmung vom 25.September 2022

Publikationsdatum: 06.10.2022
Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen STISTAT
Zahlen: Die Stimmbeteiligungszahlen finden Sie verteilt auf drei Tabellenblätter.

Abstimmungsvorlagen

- Volksinitiative vom 17. September 2019 «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»
- Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21)
- Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)
- Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit für die Arealentwicklung Wil West
- Erneuerung und Erweiterung Hallenbad Blumenwies

Hinweis

Geplante nächste Aktualisierung: rund zwei Wochen nach einem neuen Abstimmungs- oder Wahlereignis
Informationen zu den Quartiergruppen sind im Internetauftritt des Statistikportals zu finden:
[Kreise und Quartiergruppen](#)

Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Definition:

Bei der Stimmbeteiligungsstatistik STISTAT der Fachstelle für Statistik können bei einer kleinen Gruppe St.Galler Gemeinden auf Basis der eingescannten Stimmrechtsausweise soziodemographische Informationen zum Sachverhalt der Stimmbeteiligung dazugespielt werden. Für die Abstimmungen von 2010 bis Februar 2017 ausschliesslich für die Stadt St.Gallen. Ab Mai 2017 für weitere Gemeinden. Die auf Basis der STISTAT-Daten ermittelte Stimmbeteiligung entspricht dem Anteil der Stimmenden an allen Stimmberechtigten. Gezählt werden die abgegebenen Stimmrechtsausweise. Zur Ermittlung der Zahl der Stimmberechtigten und deren soziodemographischen Merkmale wird die Bevölkerungsstatistik STATPOPSG der Fachstelle für Statistik verwendet (für die Stadt St.Gallen bis Februar 2017 STADTSGPOP). Massgeblich ist der Bevölkerungsstand am Ende des letzten Jahresquartals vor der Abstimmung/Wahl. Daraus werden diejenigen Personen mit schweizer Staatsbürgerschaft selektiert, welche am Abstimmungstag das 18. Lebensjahr erreicht haben werden oder älter sind. Die auf diese Weise berechnete Stimmbeteiligung kann auf Ebene der Stadt/Gemeinde von derjenigen marginal abweichen, welche von den für Abstimmungen und Wahlen zuständigen Gemeindebehörden bekanntgegeben wird. Der Grund liegt zum einen darin, dass die Behörden die Zahl der am Abstimmungs- bzw. Wahltag Stimmberechtigten dem Stimmregister entnehmen. Zum andern wird die Stimmbeteiligung vorlagenspezifisch ausgewiesen, wobei die Anzahl der mit gültigem Stimmrechtsausweis eingereichten Stimmzettel massgeblich ist.



Bedeutung:

Die Stimm- und Wahlbeteiligung zeigt das Ausmass der Partizipation an den (direkt-)demokratischen politischen Teilnehmungsgelegenheiten. Sie wird einerseits durch die Betroffenheit der jeweiligen Bevölkerung beeinflusst und andererseits dadurch, von welchen Staatsebenen (Bund, Kanton, Gemeinde) Vorlagen zur Abstimmung gebracht werden. Einen positiven Einfluss auf die Beteiligung hat ebenso eine Wahl- und Stimmpflicht, wie sie im Kanton Schaffhausen besteht. Der auf Basis der Beteiligung bei einzelnen Vorlagen aufbauende Indikator unterschätzt die Partizipation der Bevölkerung, weil ein Teil sich nur selektiv an einzelnen Abstimmungen bzw. Wahlen beteiligt.



Stimmbeteiligung nach Alter und Geschlecht, Stadt St.Gallen 25.September 2022

Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen STISTAT

Alter	Stimmberechtigte			Stimmbeteiligte absolut			Stimmbeteiligung in %		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
18-19	915	428	487	333	142	191	36.4%	33.2%	39.2%
20-24	3'296	1'633	1'663	1'115	507	608	33.8%	31.0%	36.6%
25-29	4'548	2'256	2'292	1'748	814	934	38.4%	36.1%	40.8%
30-34	4'318	2'239	2'079	1'801	902	899	41.7%	40.3%	43.2%
35-39	3'458	1'822	1'636	1'436	724	712	41.5%	39.7%	43.5%
40-44	2'967	1'504	1'463	1'343	677	666	45.3%	45.0%	45.5%
45-49	2'770	1'335	1'435	1'275	605	670	46.0%	45.3%	46.7%
50-54	3'150	1'521	1'629	1'676	781	895	53.2%	51.3%	54.9%
55-59	3'512	1'714	1'798	2'118	982	1'136	60.3%	57.3%	63.2%
60-64	3'339	1'539	1'800	2'097	945	1'152	62.8%	61.4%	64.0%
65-69	2'931	1'309	1'622	1'919	868	1'051	65.5%	66.3%	64.8%
70-74	2'555	1'144	1'411	1'764	822	942	69.0%	71.9%	66.8%
75-79	2'476	1'036	1'440	1'685	763	922	68.1%	73.6%	64.0%
80+	3'925	1'370	2'555	2'098	920	1'178	53.5%	67.2%	46.1%
nicht zuteilbar ¹	397			397		
Total	44'557	20'850	23'310	22'805	10'452	11'956	51.2%	50.1%	51.3%

¹ Personen, denen Alter und Geschlecht wegen Verknüpfungsproblemen nicht zugewiesen werden konnte.



Stimmbeteiligung nach Quartiergruppen, Stadt St.Gallen 25.September 2022

Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen: STISTAT

	Kreise Quartiergruppen	Stimmberechtigte	Stimmbeteiligte absolut	Stimmbeteiligung in %
	Total Stadt	44'557	22'805	51.2%
1	Kreis West	13'226	6'308	47.7%
11	Winkeln	2'367	1'063	44.9%
12	Bruggen	7'282	3'488	47.9%
13	Lachen	3'512	1'704	48.5%
2	Kreis Centrum	14'376	8'225	57.2%
21	Rosenberg	2'348	1'293	55.1%
22	Riethüsli	2'533	1'501	59.3%
23	St.Georgen	3'502	2'261	64.6%
24	Innenstadt	1'558	793	50.9%
25	St.Jakob	1'794	1'021	56.9%
26	Linsebühl-Dreilinden	2'657	1'382	52.0%
3	Kreis Ost	15'880	7'962	50.1%
31	Rotmonten	1'688	1'188	70.4%
32	Langgass - Heiligkreuz	3'879	1'772	45.7%
33	St.Fiden	3'968	1'802	45.4%
34	Notkersegg	1'184	679	57.3%
35	Neudorf	5'210	2'548	48.9%
99	nicht zuteilbar ¹	1'075	310	...

¹ Personen, deren Quartierzugehörigkeit nicht bekannt ist oder wegen Verknüpfungsproblemen nicht zugewiesen werden konnte.

Amtliche Zahlen zu Stimmberechtigten und Stimmbeteiligten, Stadt St.Gallen 25.September 2022

Quelle: WABSTI

Stimmberechtigte Inlandschweizer¹	44'083
Stimmbeteiligte gemäss Protokoll: Urnen	365
Stimmbeteiligte gemäss Protokoll: Vorzeitige Stimmabgabe	11
Stimmbeteiligte gemäss Protokoll: Brieflich gültig	22'238
Total Stimmbeteiligte mit gültigen Stimmausweisen¹	22'614
Stimmbeteiligte gemäss Protokoll: Brieflich ungültig	191

¹Die geringfügige Differenz zwischen dem Total der amtlichen Zahlen der Stimmbeteiligten und Stimmberechtigten und den Statistikzahlen in den beiden vorangehenden Tabellenblättern hat methodische Gründe bei der Art der Statistikerstellung.